

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ronald Gläser und Harald Laatsch (AfD)

vom 05. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. April 2022)

zum Thema:

Fördermittel des ZGA

und **Antwort** vom 19. April 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Apr. 2022)

Senatsverwaltung für Kultur und Europa

Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD) und
Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 11490

vom 05.04.2022

über **Fördermittel des ZGA**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg und Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten. Diese haben die Antworten in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Die übermittelten Stellungnahmen sind in die Beantwortung eingeflossen.

1. Welche finanziellen Fördermittel hat das Zeitgeschichtliche Archiv (ZGA) in den letzten 5 Jahren von den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg und Marzahn-Hellersdorf bzw. vom Land Berlin erhalten?

Zu 1.:

An das Zeitgeschichtliche Archiv (ZGA) wurden keine Mittel des Landes Berlin, weder seitens der Senatsverwaltungen noch der Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg und Marzahn-Hellersdorf, ausgereicht.

2. Sind davon zweckgebundene Fördermittel gezahlt worden, wenn ja bitte erläutern!

Zu 2.:
Entfällt

3. Inwieweit ist der Senat bereit, Mittel zum Erhalt des Archivs zur Verfügung zu stellen?

Zu 3.:
Im Haushaltsplan des Landes Berlin sind keine Mittel für die Förderung des Zeitgeschichtlichen Archivs veranschlagt.

4. Ist der Senat auf der Suche nach einem neuen Träger, der das Archiv weiter betreiben könnte?

Zu 4.:
Als private Einrichtung unterliegt das Zeitgeschichtliche Archiv, das in Trägerschaft eines eingetragenen Vereins, des Berlin-Brandenburgischen Bildungswerks e.V., entstanden ist, nicht der Verfügung und Steuerung des Senats. Dies gilt auch für eine mögliche Überführung der bestehenden Sammlung an einen neuen Träger, sollte die bisherige Trägerstruktur aufgelöst werden.

Berlin, den 19.04.2022

In Vertretung

Gerry Woop
Senatsverwaltung für Kultur und Europa